

***Willkommen!***

# Einführung Internes Kontrollsystem (IKS) Einwohnergemeinden

Webseminare

Donnerstag, 24. März 2022, 16.00 Uhr

Donnerstag, 31. März 2022, 16.00 Uhr

**Pikettdienst FHNW**

sandro.nohl@students.fhnw.ch, 078 749 28 40

krist.pjetraj@students.fhnw.ch, 076 596 06 37

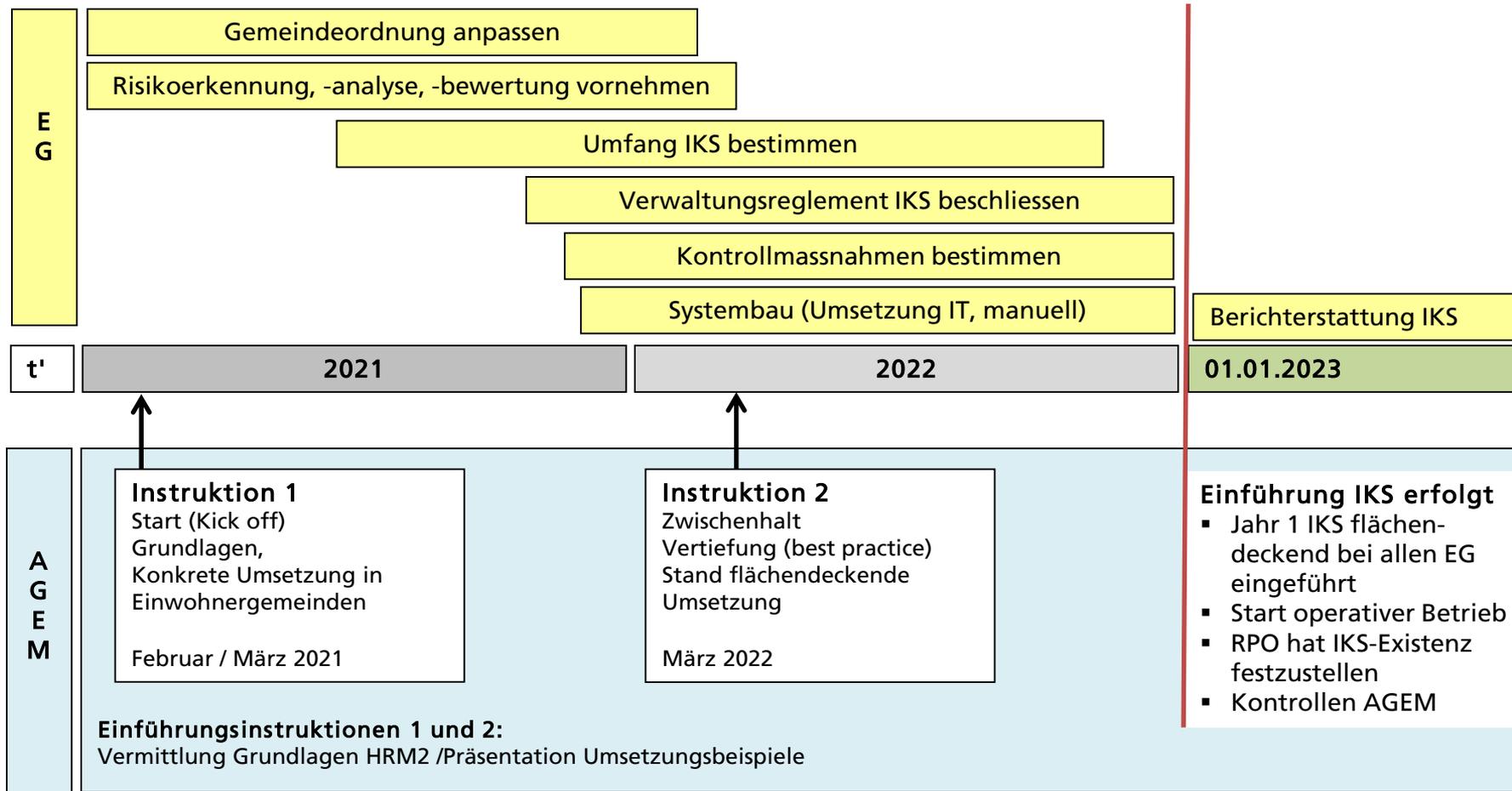
# 1) Begrüssung und Einleitung

# Begrüssung und Einleitung

# Zielsetzung heute

- Zwischenhalt, Zwischenbilanz ziehen
- Vorstellung von "umgesetzten" IKS-Lösungen
- Wie funktioniert die Berichterstattung IKS?
- Ihre Fragen
- Weiteres Vorgehen

# Phasenweise Einführung



# Seminarprogramm

Thema Stichworte	Referent	Richt- zeit
<b>1. Begrüssung und Einleitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel heute, Zwischenbilanz, Rückblick Einführungsinstruktion 1</li> <li>• Präsentationen Praxisbeispiele (best practice)</li> <li>• Ausblick</li> </ul>	Thomas Steiner, Leiter Gemeindefinanzen AGEM (Moderation)	10' 16.10
<b>2. Umfrage zum Stand IKS bei den Gemeinden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisse Umfrage Stand 12.2021</li> <li>• Folgerungen</li> </ul>	Brigitte Zünd, Controllerin/Revisorin, Teilprojektleitung IKS AGEM	15' 16.25
<b>3. IKS Kappel: Aufbau, Hilfsmittel, Erfahrungen und Ausblick (3'400 EW), Einführung per 1.1.2022</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau IKS</li> <li>• Erfahrungen, Stolpersteine, Tipps</li> <li>• Hilfsmittel</li> <li>• Ausblick, weiteres Vorgehen</li> <li>• Fazit</li> </ul>	Benjamin von Däniken, Finanzverwalter, EG Kappel	25' 16.50
<b>4. IKS Recherswil: Erarbeitung und Stand (2'050 EW)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entscheid für externen Berater</li> <li>• Vorgehen zur Erarbeitung des IKS</li> <li>• Erarbeitete Unterlagen</li> </ul>	Hardy Jäggi, Gemeindepräsident, Beauftragter IKS EG Recherswil	25' 17.15
<b>5. Pause</b>		5' 17.20
<b>6. Stadt Olten: Berichterstattung zum IKS (18'400 EW)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• IKS Olten – kurzer Rückblick</li> <li>• IKS Berichterstattung der Stadt Olten</li> <li>• Nutzen und Erfahrungen</li> <li>• Downloadcenter AGEM</li> <li>• Fragen</li> </ul>	Marcel Haudenschild, Leiter Steuerverwaltung/Stadtkasse, Stadt Olten	20' 17.40
<b>7. F&amp;A live</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündlich und schriftlich (<a href="mailto:agem@vd.so.ch">agem@vd.so.ch</a>) gestellte Fragen werden beantwortet</li> </ul>	Referenten	15' 17.55
<b>8. Weiteres Vorgehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tipps zum <a href="#">Downloadcenter IKS</a> (Praxisbeispiele)</li> <li>• Überblick IKS-Lösungen: Koordinaten</li> <li>• Ausblick 2023</li> <li>• ...</li> </ul>	Thomas Steiner	15' 18.10
<b>Schluss Webinar</b>		18.15



# Fragen?

[agem@vd.so.ch](mailto:agem@vd.so.ch)

## 2) Umfrage zum Stand IKS bei den Gemeinden

# Umfrage zum Stand IKS bei den Gemeinden

# Inhalt

- Wie hoch ist die Rücklaufquote der Umfrage?
- Wo stehen die Gemeinden nach Phasenplan?
- Mit welchen Instrumenten wird IKS umgesetzt?
- Externe Beratung ja oder nein?
- Welche Hindernisse ergeben sich bei der Erarbeitung?
- Folgerungen

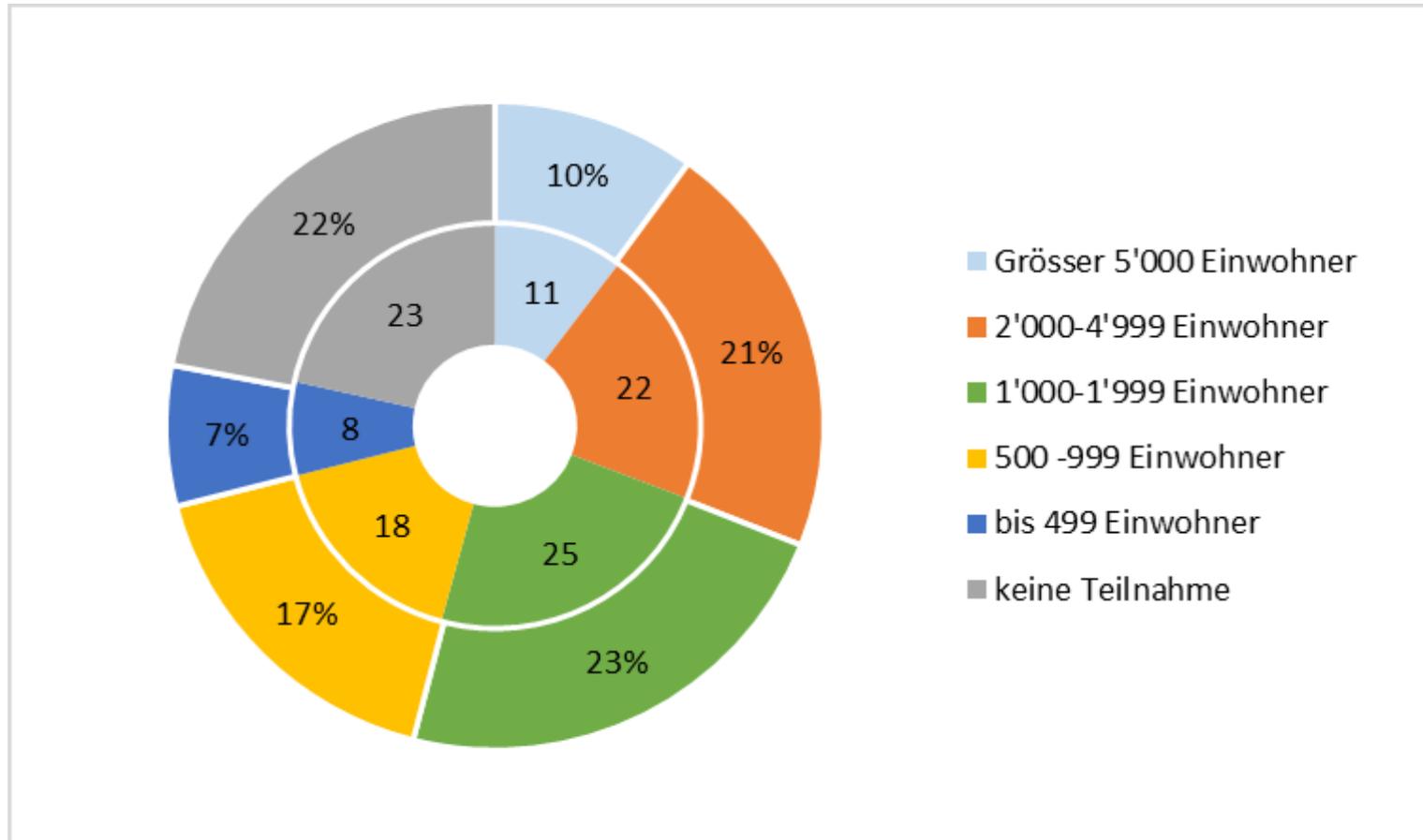
# Umfrage (1)

## Generelle Angaben

- **Form:** Online-Umfrage mit Webapplikation [umfrageonline.ch](http://umfrageonline.ch)
- **Zeitpunkt:** vom 2.12.-20.12.2021
- **Versand an:** 107 Gemeinden
- **Rücklauf bereinigt:** 84
  
- **= Rücklaufquote von 79 %**

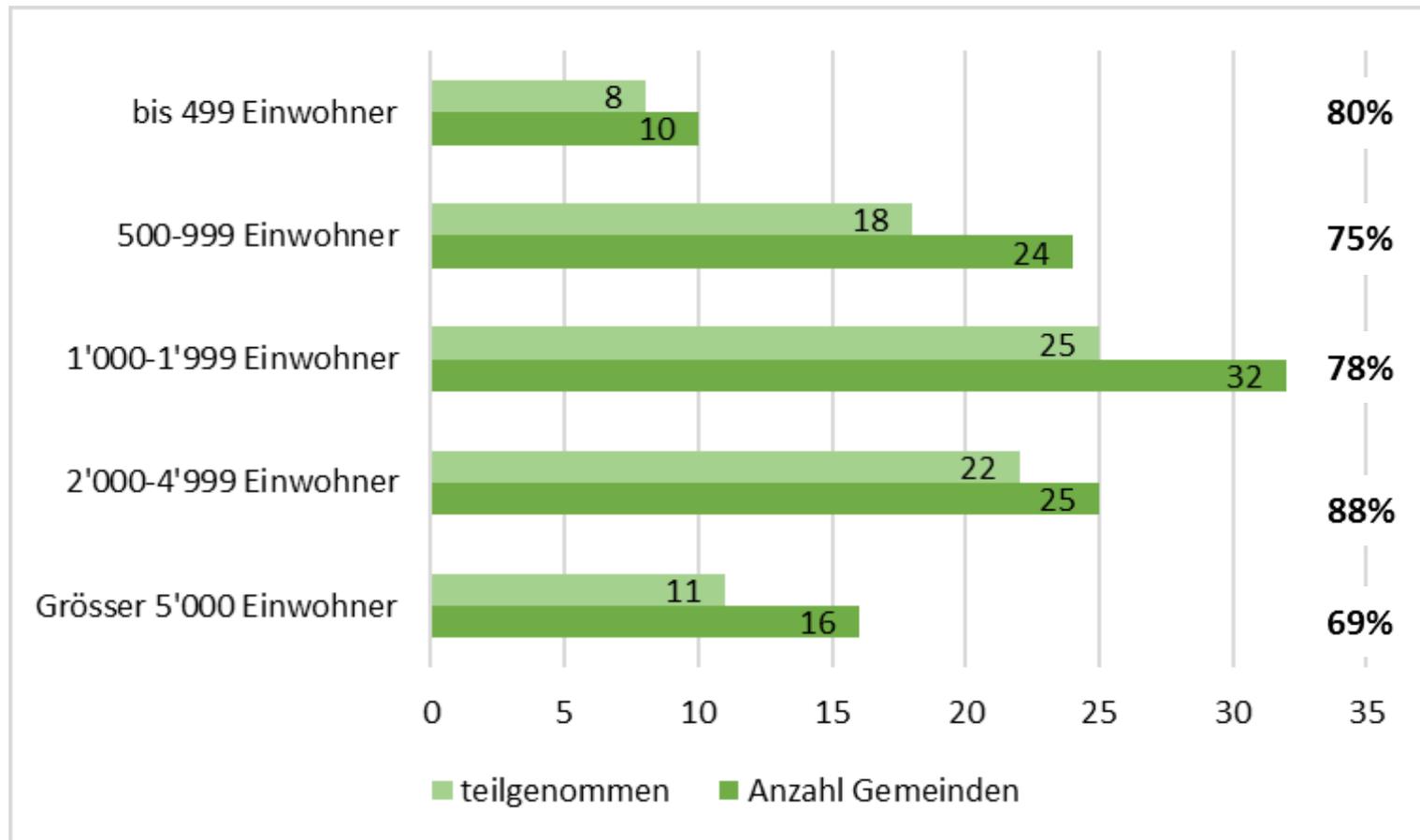
# Umfrage (2)

## Teilnahme nach Gemeindegrösse

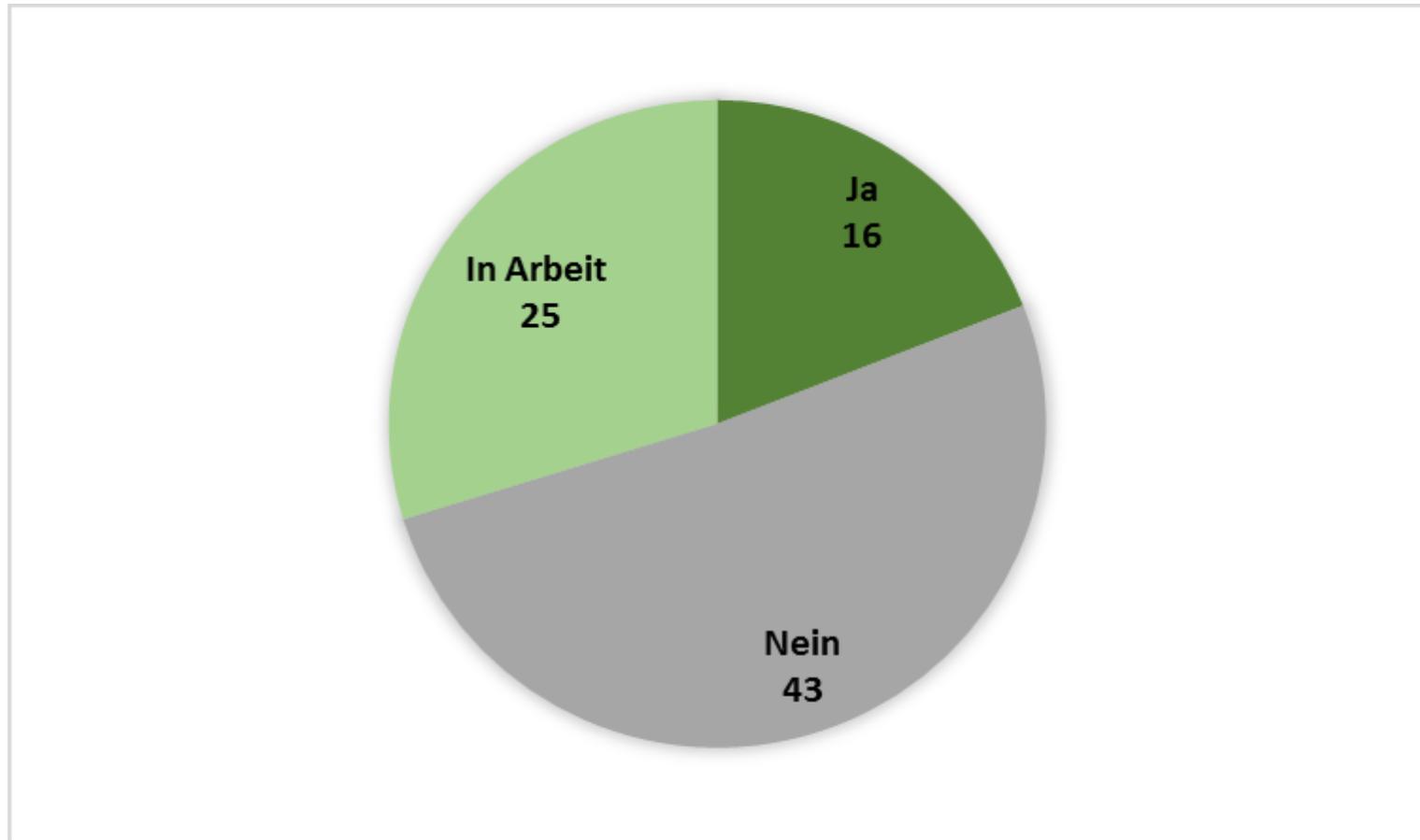


# Umfrage (3)

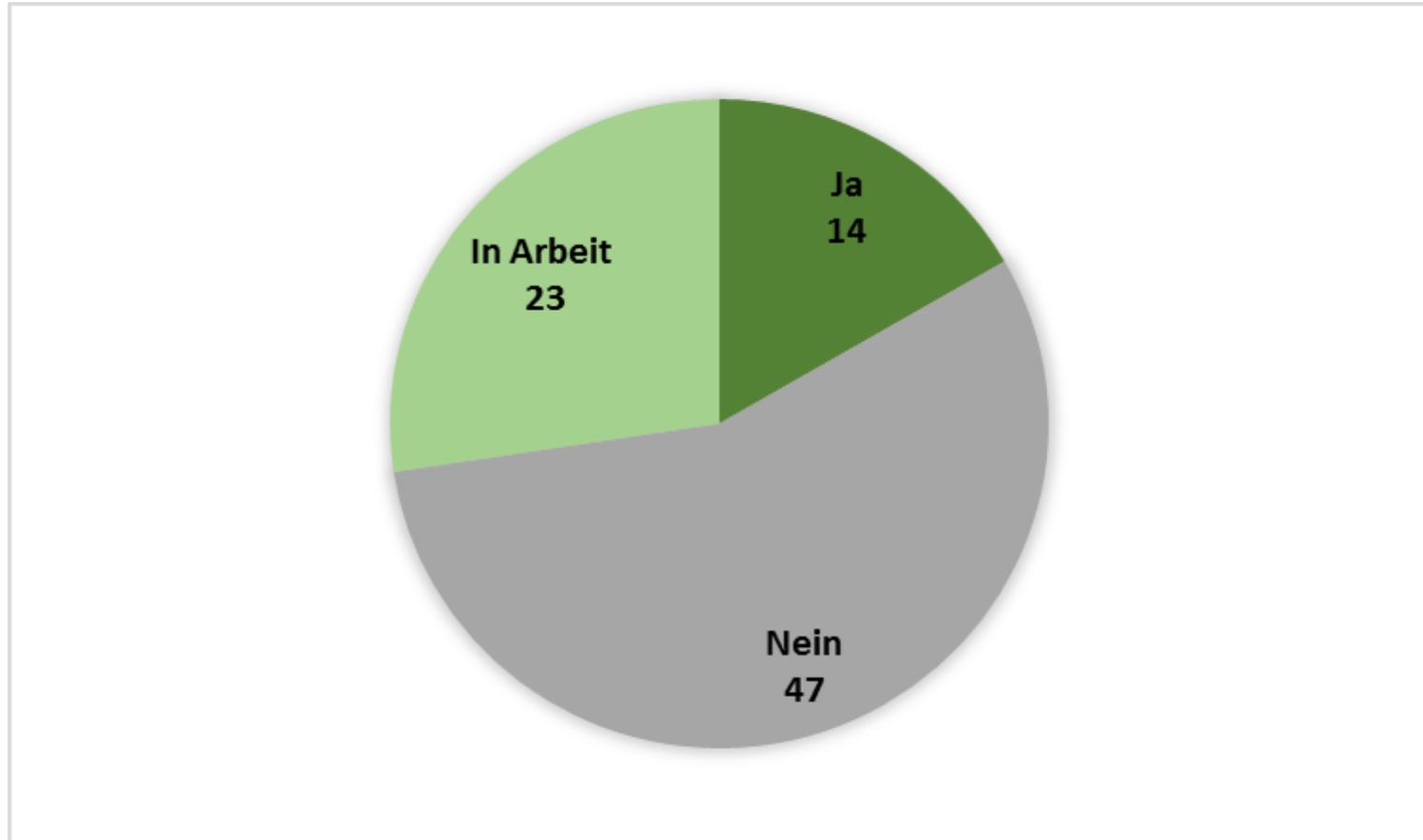
## Ist die Umfrage repräsentativ?



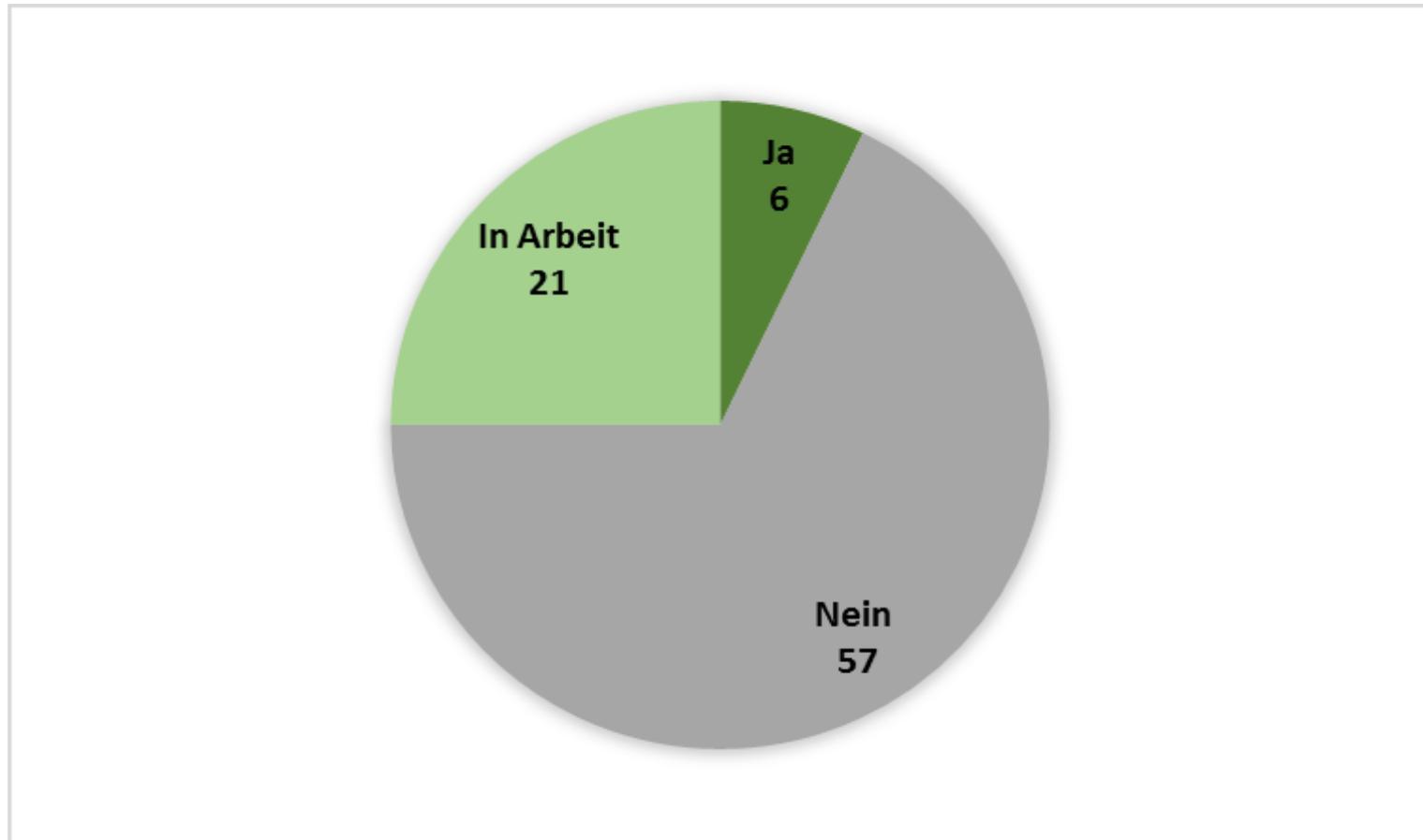
# Risikoerkennung und -bewertung vorgenommen?



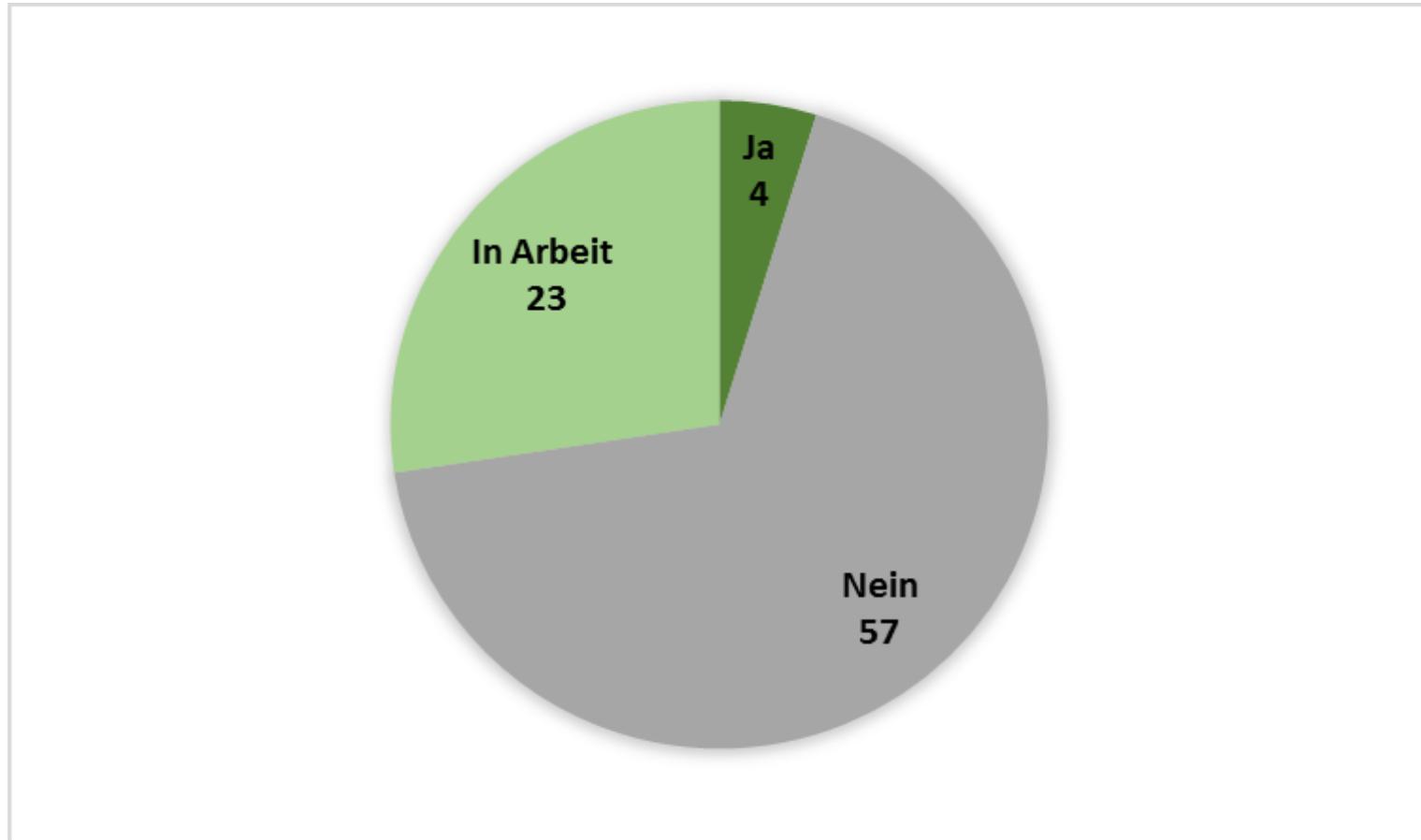
# Umfang nach IKS Bereichen festgelegt?



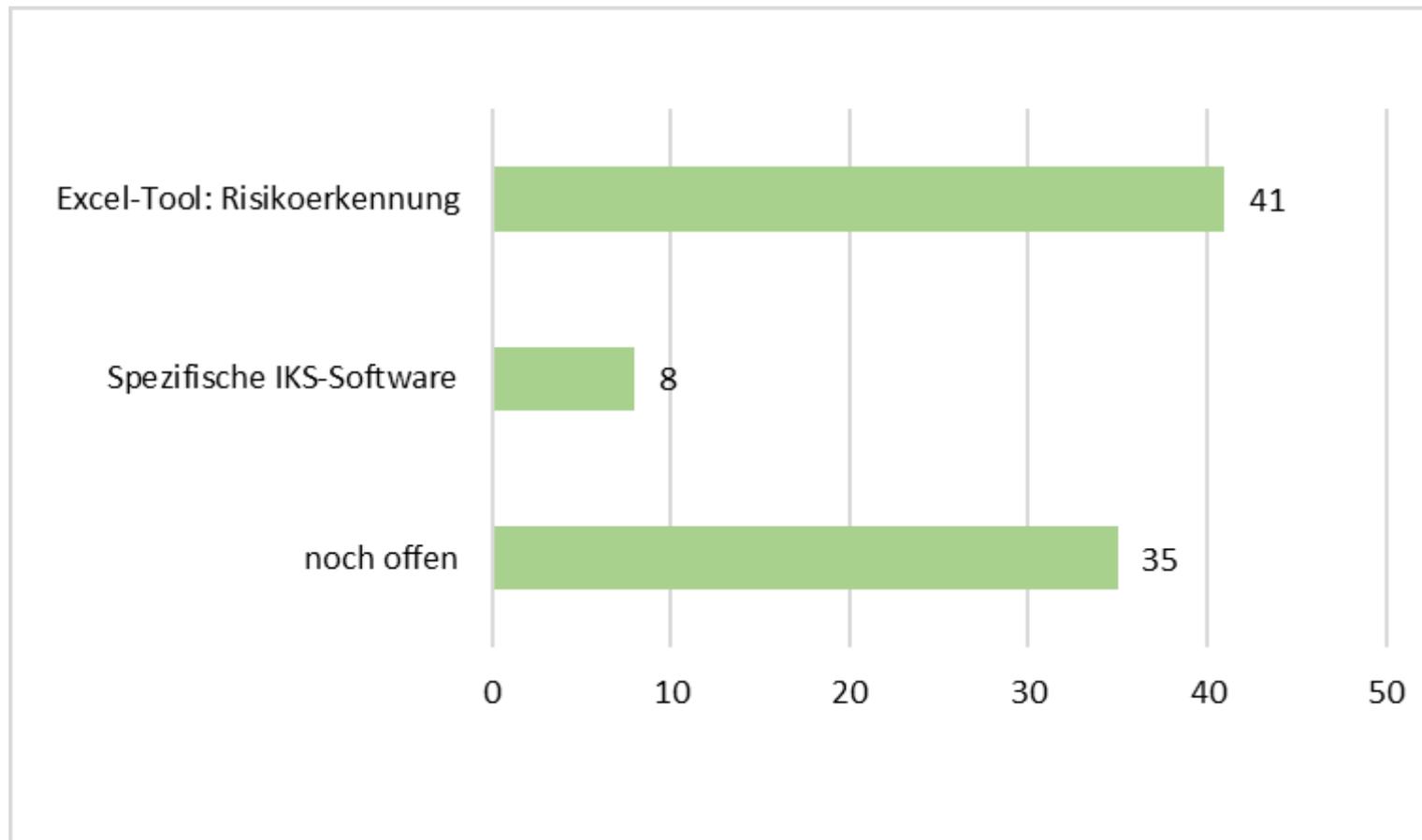
# Verwaltungsreglement beschlossen?



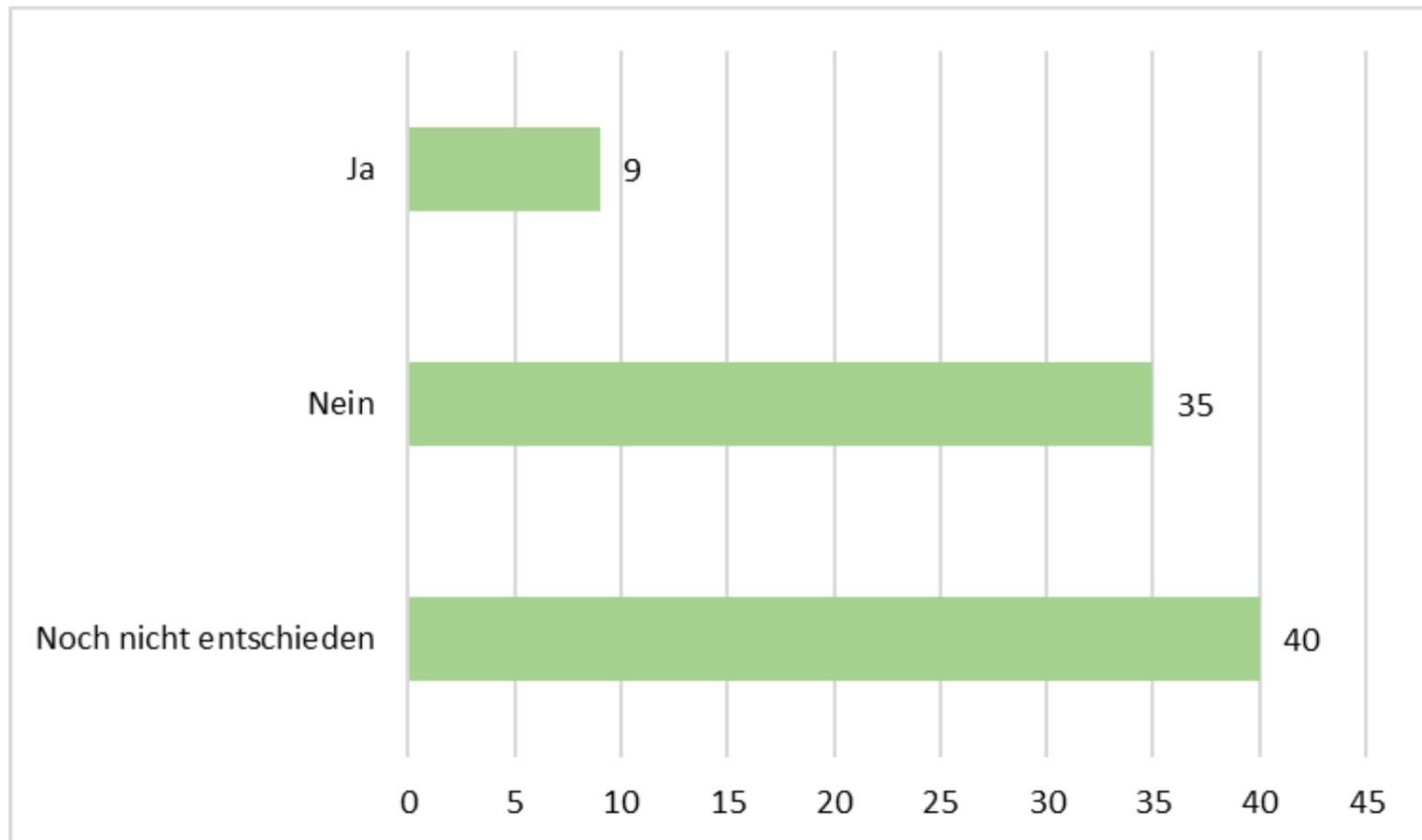
# Kontrollmassnahmen bestimmt?



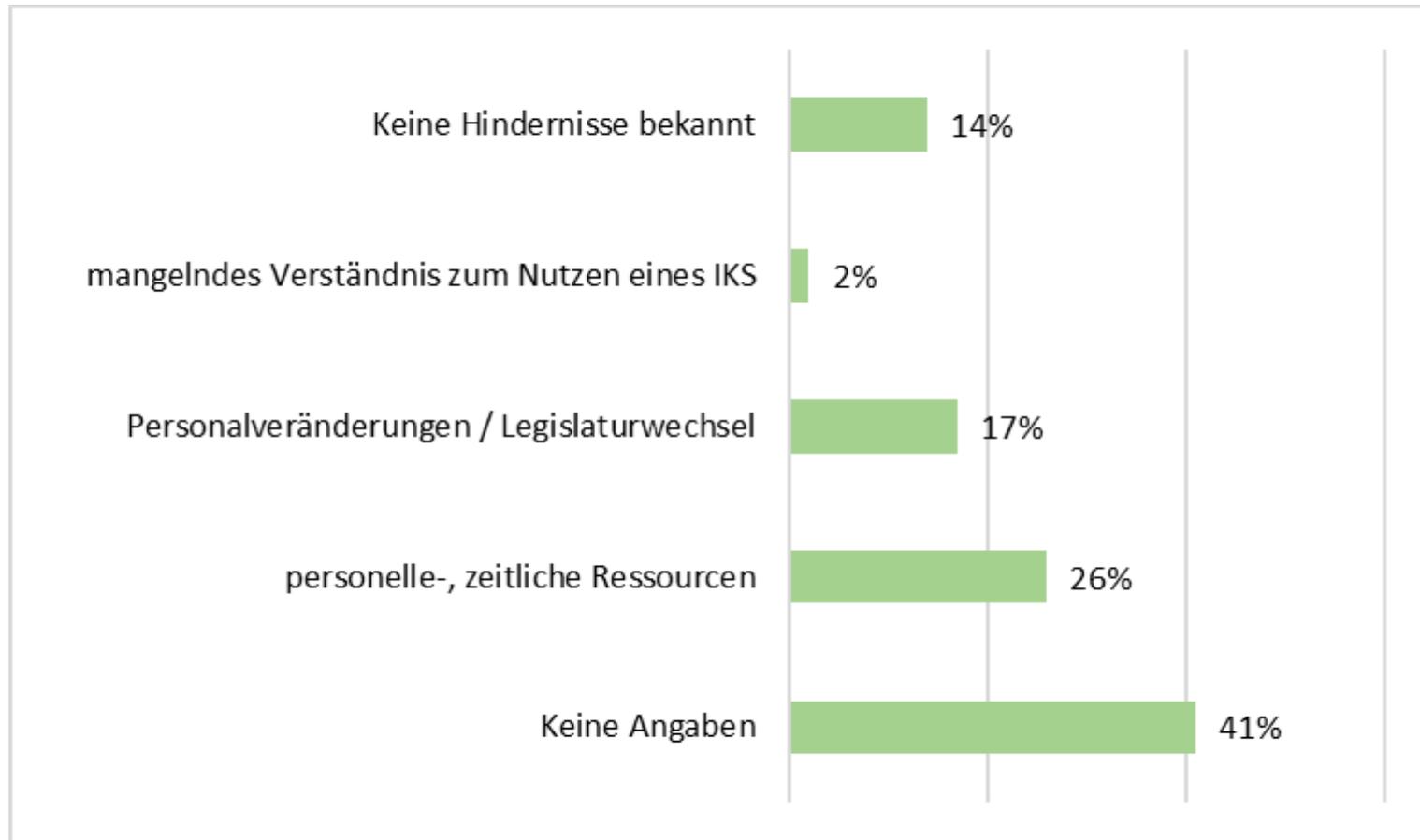
# Mit welchem Instrument wird IKS umgesetzt?



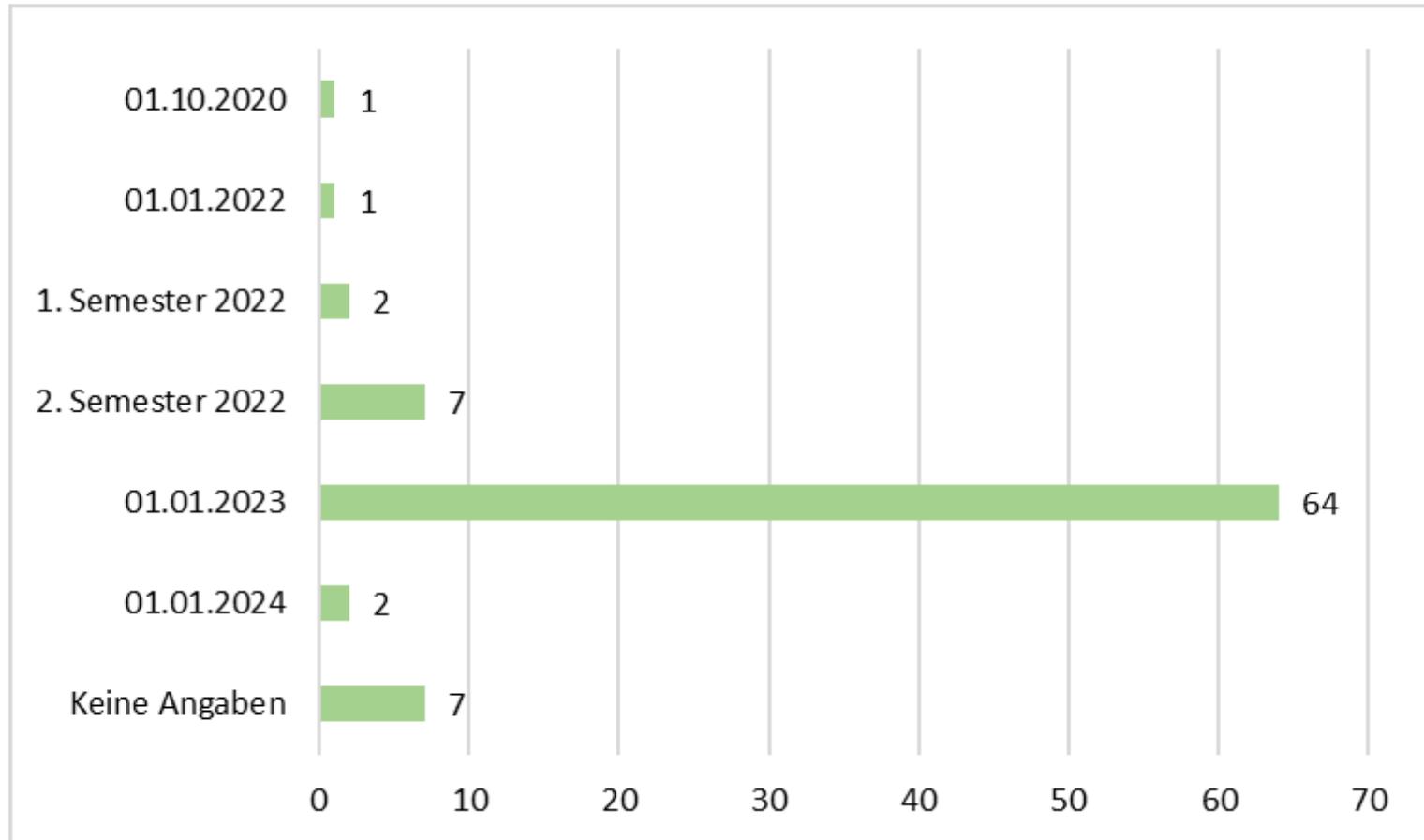
# Externe Beratung im Aufbau IKS involviert?



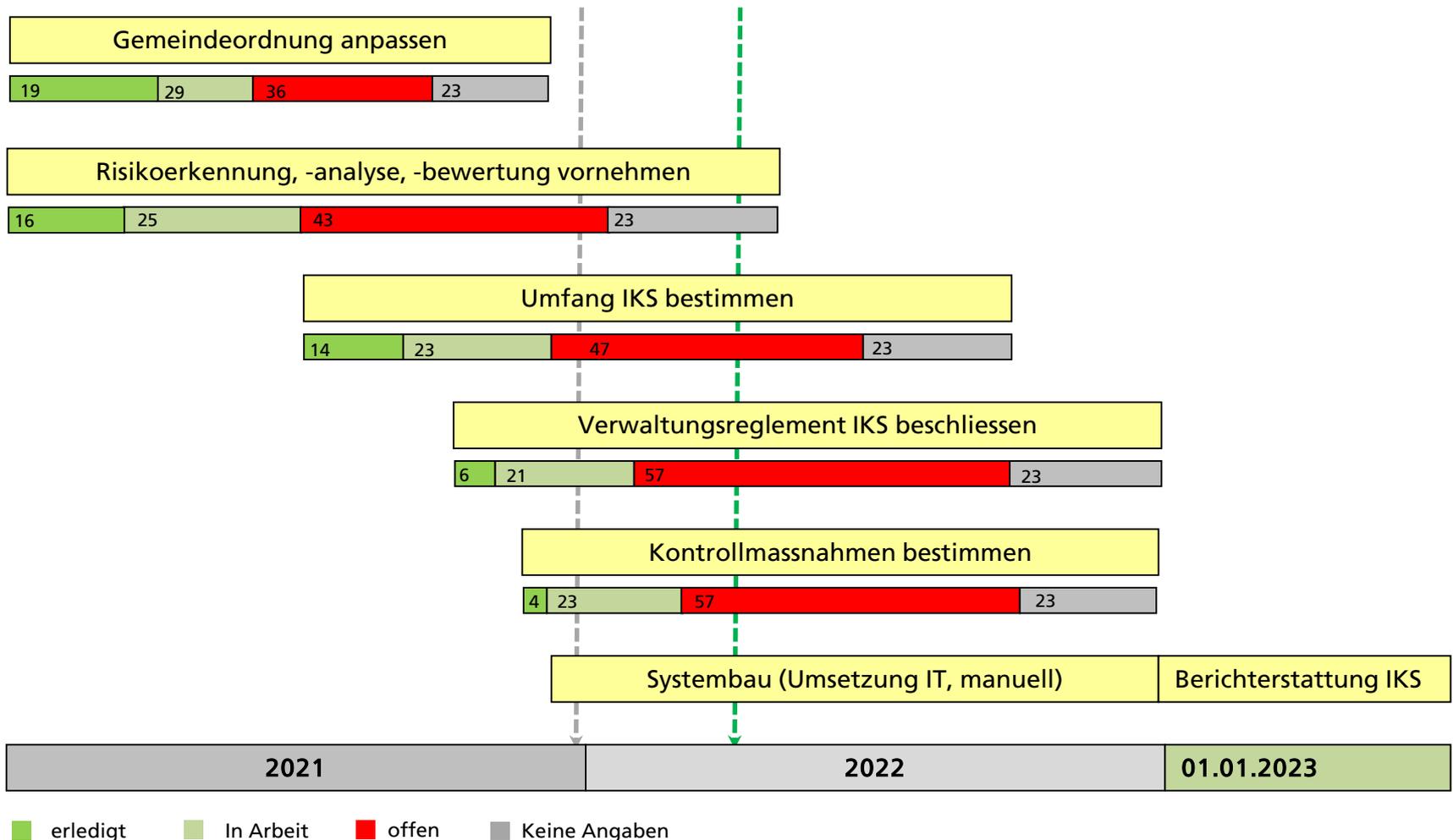
# Hindernisse bei der Einführung?



# Geplanter Einführungstermin



# Fortschritt nach phasenweiser Einführung

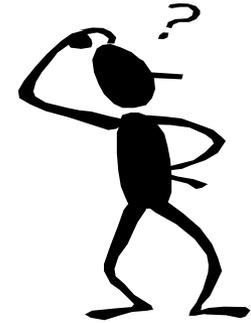


# Folgerungen Umfrage

- Umfrage im Dezember 2021 ist repräsentativ
- Risikoerkennung und -bewertung
  - 15 % abgeschlossen
  - 23 % in Arbeit
- Bestimmung Umfang IKS
  - 13 % abgeschlossen
  - 21 % in Arbeit
- Beschluss Verwaltungsreglement
  - 6 % haben das Verwaltungsreglement beschlossen
  - 20 % in Arbeit
- Kontrollmassnahmen
  - 4 % haben die Kontrollmassnahmen bestimmt
  - 22 % in Arbeit

# Folgerungen Umfrage

- Einführungstermin
  - 10 % der Gemeinden führen IKS vor dem 1.1.2023 ein
  - 60 % gaben den 1.1.2023 als Einführungszeitpunkt an
  - 2 % haben den Einführungszeitpunkt auf den 1.1.2024 verschoben
  - 28 % haben an der Online-Umfrage nicht teilgenommen oder haben keine Angaben dazu gemacht
  
- Das Thema IKS ist bei den Gemeinden angekommen
  - Eine Minderheit der Gemeinden bearbeitet das Thema IKS aktiv
  - Einführungstermin 1.1.2023 realistisch?



# Fragen?

[agem@vd.so.ch](mailto:agem@vd.so.ch)

## 3) IKS Kappel



# IKS Kappel

## Aufbau, Erfahrungen, Hilfsmittel und Ausblick

# Agenda

- Aufbau IKS in Kappel
- Erfahrungen, Stolpersteine und Tipps
- Hilfsmittel (Downloadcenter IKS)
- Ausblick, weiteres Vorgehen
- Fazit

# Aufbau IKS in Kappel

## Ausgangslage/Organisation

- Gemeinde mit rund 3'400 Einwohnern
- Schlanke Gemeindeverwaltung  
4 Bereiche: Kanzlei, Finanzen, Bau, Schule

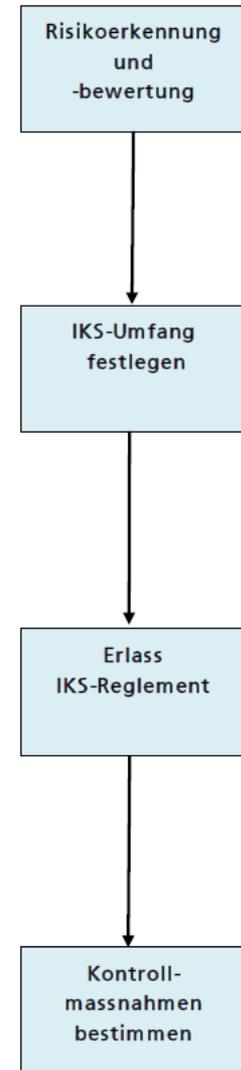
Operative Führung durch Geschäftsleitung  
(4 Bereichsleiter und Gemeindepräsident)

- Initiierung IKS-Prozess durch Finanzverwalter

# Aufbau IKS in Kappel

Vorgehen gemäss HBO 25.10

1. Risikoerkennung und -bewertung
2. IKS-Umfang festlegen
3. Erlass IKS-Reglement
4. Kontrollmassnahmen bestimmen



# Aufbau IKS in Kappel (1)

## 1. Risikoerkennung und -bewertung

- Interne Bestandesaufnahme aller Risiken
- Auftrag an Bereichsleitungen
- Zusammentragen, Bereinigen, Gruppieren
- Bewertung der Risiken
- Nachweis der Bewertung in Worten (Dokumentation) und Zahlen (Risikokarte)

## Dokumentation IKS-Bereiche Einwohnergemeinde Kappel

Stand September 2021 / GL-Beschluss vom 13.09.2021, GR-Beschluss vom 22.09.2021

Das Inventar IKS-Bereiche nach HBO HRM2 sieht die folgende Gliederung in Haupt- und Teilbereiche vor.

000 Allgemeine Verwaltung und Organisation .....	2
010 Aufbauorganisation .....	2
020 Gemeindeschreiberei, Verwaltungsleitung .....	2
030 Erlasse und Beschlüsse .....	3
040 Berichtswesen (Reporting) .....	3
050 Finanzielle Kompetenzen .....	3
060 Einwohnerregister .....	4
070 Datenschutz .....	4
100 Flüssige Mittel, Kreditoren, Liquidität .....	4
110 Kasse .....	4
120 Post-/Bankkonto .....	5

### 230 Inkassowesen (Mahn- und Betreuungswesen)

---

#### Mögliche Risiken:

Keine oder ungenügende Überwachung des Inkassowesens (Einhaltung Fristen), keine regelmässigen Mahnläufe, fehlende Dokumentation von Vorgaben für Ratenzahlungsvereinbarungen, nicht einhalten von Ratenzahlungsvereinbarungen, weniger restriktive Handhabung als Kanton, Kompetenzüberschreitung, Debitorenverluste, Verschleppen von Betreibungen

#### Bereits vorhandene Massnahmen:

Regelmässige Mahn- und Betreuungsläufe (monatlich), Dokumentation Ratenzahlungsvereinbarungen (physisch und digital), Softwareunterstütztes Betreuungswesen

#### Eintretenswahrscheinlichkeit:

Sehr wahrscheinlich (5). Durch den mindestens monatlichen Versand diverser Rechnungen kommt dem Inkassowesen eine grosse Bedeutung zu. Das Eintreten der Risiken ist sehr wahrscheinlich.

#### Schadensausmass:

Sehr hoch (5). Die Steuereinnahmen sind die wichtigste Einnahmenquelle der Gemeinde. Bei einem inexistenten Inkassowesen würden der Gemeinde massgebliche Einnahmen fehlen.

[Ganze Dokumentation im Downloadcenter IKS](#)

		Schadensausmass				
		Gering (1)	Moderat (2)	Wesentlich (3)	Hoch (4)	Sehr hoch (5)
Eintretenswahrscheinlichkeit	Sehr wahrscheinlich (5)	710 Personaladministration	830 Nachtragskredite			230 Inkassowesen
	Wahrscheinlich (4)		220 Steuerfakturierung 520 Baugebühren 810 Budgetierung	060 Einwohnerregister 070 Datenschutz 210 Steuerregister 610 Submissionswesen 750 Arbeitssicherheit	530 Anschlussgebühren	
	Möglich (3)	110 Kasse 130 Kreditoren	010 Aufbauorganisation 140 Liquiditätsbeschaffung 160 Mehrwertsteuer 310 Gebühren SF 720 Lohnwesen	150 Beiträge/Subventionen	050 Finanzielle Kompetenzen 910 IT (Hard- und Software)	
	Unwahrscheinlich (2)	020 Gemeindeschreiberei 030 Erlasse und Beschlüsse 320 Übrige Gebühren 510 Baubewilligungsverfahren 730 Sitzungsgelder und Spesen	120 Post-/Bankkonto		550 Unterhalt Werke 560 Unterhalt Gebäude 740 Versicherungen	540 Grundeigentümerbeiträge
	Sehr unwahrscheinlich (1)	040 Berichtswesen (Reporting) 410 Finanzanlagen FV 420 Sachanlagen FV 620 Vertragsmanagement 820 Finanzplanung	240 Verlustscheinverwaltung			

		Schadensausmass				
		Gering (1)	Moderat (2)	Wesentlich (3)	Hoch (4)	Sehr hoch (5)
Eintretenswahrscheinlichkeit	Sehr wahrscheinlich (5)	710 Personaladministration	830 Nachtragskredite			230 Inkassowesen
	Wahrscheinlich (4)		220 Steuerfakturierung 520 Baugebühren 810 Budgetierung	060 Einwohnerregister 070 Datenschutz 210 Steuerregister 610 Submissionswesen 750 Arbeitssicherheit	530 Anschlussgebühren	
	Möglich (3)	110 Kasse 130 Kreditoren	010 Aufbauorganisation 140 Liquiditätsmanagement 160 Mehrwertsteuer 310 Gebühren SF 720 Lohnwesen	150 Beiträge/Subventionen	050 Finanzielle Kompetenzen 910 IT (Hard- und Software)	
	Unwahrscheinlich (2)	020 Gemeindeschreiberei 030 Erlasse und Beschlüsse 320 Übrige Gebühren 510 Baubewilligungsverfahren 730 Sitzungsgelder und Spesen	120 Post-/Bankkonto		550 Unterhalt Werke 560 Unterhalt Gebäude 740 Versicherungen	540 Grundeigentümerbeiträge
	Sehr unwahrscheinlich (1)	040 Berichtswesen (Reporting) 410 Finanzanlagen FV 420 Sachanlagen FV 620 Vertragsmanagement 820 Finanzplanung	240 Verlustscheinverwaltung			

# Aufbau IKS in Kappel (2)

## 2. IKS-Umfang festlegen

- Anhand Resultat der Risikobewertung
- Festlegung IKS-Bereiche

010 Aufbauorganisation

060 Einwohnerregister

230 Inkassowesen

520 Baugebühren

530 Anschlussgebühren

# Aufbau IKS in Kappel (3)

## 3. Erlass IKS-Reglement

- Beinhaltet die definierten IKS-Bereiche
- Regelung Verantwortlichkeiten

[Link Downloadcenter IKS](#)



Einwohnergemeinde Kappel

**Reglement über das interne  
Kontrollsystem (IKS)  
der Einwohnergemeinde Kappel**

# Aufbau IKS in Kappel (4)

## 4. Kontrollmassnahmen bestimmen

- Geeignete Kontrollmassnahmen
- Periodizität
- Verantwortlichkeit
- Systembau

-> Da keine IKS-Software eingesetzt wird,  
Entscheid für MS Outlook-Erinnerungen

Definierte Risiken	Definierte Massnahmen
Ungenügende Dokumentation gestundeter Forderungen	Alle gewährten Stundungen und Ratenvereinbarungen sind zu begründen und dokumentieren.
Keine regelmässigen Mahnläufe	Vorgesehene Mahnläufe sind fristgerecht durchzuführen.
Ungenügende Bewirtschaftung des Betreuungswesens	Kontrolle, ob die Betreibungen fristgerecht eingeleitet und ob alle Dossiers laufend bewirtschaftet werden.

[Reporting Kontrollmassnahmen im Downloadcenter IKS](#)

<b>IKS Kappel - Reporting Kontrollmassnahmen</b>	
<b>IKS-Bereich</b>	230 Inkassowesen
<b>Definition Risiko</b>	Keine regelmässigen Mahnläufe
<b>Kontrollmassnahmen</b>	Die vorgesehenen Mahnläufe sind fristgerecht durchzuführen.
<b>Instrumente</b>	Terminplanung Mahnläufe, Debitorensoftware, Ordner Abzahlungen
<b>Periodizität</b>	Monatlich
<b>Ergebnis der Kontrolle</b> (Feststellungen, Hinweise)	

[Meldezettel Kontrollmassnahmen im Downloadcenter IKS](#)

# Erfahrungen, Stolpersteine und Tipps

- Zuständige Personen frühzeitig einbinden (Bereichsleitungen, Gemeinderat)
- Risikoerkennung und -bewertung breit abstützen
- Umfang nicht zu gross werden lassen

# Erfahrungen, Stolpersteine und Tipps

- Benötigter Zeitaufwand

Risikoerkennung und -bewertung	35 h
Festlegung IKS-Umfang	2 h
Erlass IKS-Reglement	3 h
Bestimmung Kontrollmassnahmen	5 h
Systembau	10 h
-----	
Total Stundenaufwand	55 h

# Hilfsmittel (Downloadcenter IKS)

Im [Downloadcenter IKS](#) sind seitens Kappel folgende Unterlagen aufgeschaltet:

- Auszug Dokumentation IKS-Bereiche
- Risikokarte
- Reglement über das interne Kontrollsystem
- Übersicht Kontrollmassnahmen
- Beispiele Reporting Kontrollmassnahmen

# Ausblick, weiteres Vorgehen

- Kontrollen durchführen
- Bilanz ziehen
- Berichterstattung an Gemeinderat aufbereiten
- Weiterentwicklung IKS
  - Verbesserung bestehender Kontrollen
  - Erweiterung Bereiche
  - Zusätzliche Kontrollen
  - Überprüfung Risikoerkennung und -bewertung

# Fazit

- Wir können IKS
  - IKS ist mit vertretbarem Aufwand und auf Excel-Basis möglich
- Klein starten, IKS nicht überladen
- Kontinuierlich verbessern



# Haben Sie Fragen?

benjamin.vondaeniken@kappel-so.ch

062 209 22 48

[agem@vd.so.ch](mailto:agem@vd.so.ch)

## 4) IKS Rechterswil



# IKS in der Gemeinde Recherswil

Erarbeitung, Vorgehen und Ausblick



# Agenda

- Ausgangslage
- Entscheid für externen Berater
- Vorgehen zur Erarbeitung des IKS
- Erarbeitete Unterlagen
- Ausblick



# Ausgangslage

- Grösse der Gemeinde
- Organisation der Gemeinde und der Gemeindeverwaltung



## Entscheidung für externen Berater

- Einmalige Kosten
- Wiederkehrende Kosten
- Sinn/Unsinn einer speziellen Software

Der Gemeinderat kam relativ rasch zum Schluss, dass für eine Gemeinde unserer Grösse eine spezielle Software mit jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 2'000 oder ein Excel-Tool von jährlich CHF 1'000 nicht notwendig sind, respektive wir es zum Anfang mit einer ganz einfachen Excel-Tabelle versuchen wollen.



# Vorgehen zur Erarbeitung des IKS

- Zwei Workshops mit Gemeindeschreiberin, Finanzverwalterin und Bauverwalterin
- Workshop 1: Aufnahme der Risiken
- Workshop 2: Risikobeurteilung und Definition von Massnahmen und Verantwortlichkeiten
- Arbeitsaufwand und externe Kosten
- Parallel dazu Erarbeiten von IKS-Reglement und [Konzepthandbuch](#)
- Diskussion und Entscheid Gemeinderat



Unterbereich	Thema	Risiko	Kantonale- Inventar- nummer	Risikobeurteilung (1 - 5)		Total
				Schadens- ausmass	Eintretens- wahr- schein- lichkeit	
Querschnittsrisiken	Datenschutz	Lücken im Datenschutz; Weitergabe von Informationen an nicht berechtigte Stellen; mangelnde Kenntniss bzw. mangelnde Sensibilisierung der Mitarbeitenden.	000	4	2	3
Querschnittsrisiken	Stellvertretungen	Fehlende Stellvertretungen; Ausfälle können nicht kompensiert werden; Arbeiten müssen verschoben werden; Fachwissen für komplexere Arbeiten fehlt.	000	5	5	5
Querschnittsrisiken	Mitarbeitende	Fehlende Kommunikation innerhalb der Verwaltung; ausbleibender Informationsfluss; kein Austausch von Informationen und Pendenzen.	000	1	1	1
Querschnittsrisiken	Infrastruktur	Ausfall der Verwaltungsinfrastruktur; fehlende Arbeitsplätze, ausbleibende Aufrechterhaltung der Verwaltungstätigkeit; fehlendes Notfallszenario.	000	2	2	2



RS	IKS	Kontrollbeschreibung	Hilfsmittel	Verantwortlich	Periodizität
3	ja	Auskünfte an Kunden nur nach eindeutiger Identifikation; Auskünfte an Vertretungen nur mit Vollmacht; aktuelle Übersicht über Datenschutzpraxis für alle Mitarbeitenden; Sensibilisierung der Verwaltung inklusive Mitglieder von Behörden und Kommissionen.	Übersicht Datenschutzpraxis	Meili Gabriella	halbjährlich (31.03. / 30.09.)
5	ja	Aktuelle Übersicht über die anfallenden Arbeiten im Monats- und Jahresplan; Aufbau von Notfallplänen nach Möglichkeit; Sensibilisierung im Gemeinderat; Risiko in einer kleinen Verwaltung nicht vermeidbar.	Notfallpläne; Monats- und Jahresarbeitsplan	Meili Gabriella	jährlich (31.07.)
1	nein	Regelmässiger abteilungsübergreifender Informationsaustausch; Teamsitzungen.	keine	Meili Gabriella	zurzeit keine Kontrolle
2	ja	Pflege der vorhandenen Homeoffice-Strukturen inklusive unmittelbarer Verfügbarkeit; Sicherstellung eines Kundenschalters in den gemeindeinternen Liegenschaften.	Notfallkonzept	Meili Gabriella	jährlich (31.12.)
3.5	ja	Unterhalt der vorhandenen Schutzmassnahmen (Scheiben, Notfallalarm, Zugänge); Informationen zu Verhaltensregeln; Strikte Meldung von Drohungen an Vorgesetzte und das kantonale Bedrohungsmanagement.	Verhaltensregeln; Bedrohungsmanagement	Meili Gabriella	jährlich (31.07)



Gemeindeschreiberei	Sozialversicherung	Unvollständige Lohnmeldungen; fehlerhafte Abrechnungen; Nachzahlungen von Leistungen.	700	1	1	1
Gemeindeschreiberei	Fristen	Nichteinhaltung von Fristen für Einladungen bzw. Sitzungen des Gemeinderates; Verpassen von Fristen bei Gemeindeversammlungen.	000	2	1	1.5
Gemeindeschreiberei	Fristen	Unvollständige Geschäfts- und Fristenkontrolle für Entscheide im Gemeinderat; ausbleibende oder verspätete Umsetzungen; fehlende Genehmigungen des Kantons.	000	2	2	2
Gemeindeschreiberei	Informatik	Nichtvorhandenes IT-Konzept; ausbleibende Planung der Infrastrukturanforderungen; fehlende Unterstützung bei IT-Projekten; Ausfälle bzw. veraltete Systeme und Arbeitsweisen.	900	2	5	3.5



1	nein	In Risiko 31 integriert.	-	-	-
1.5	ja	Erstellen eines Jahresplans über Sitzungen des Gemeinderates und die Gemeindeversammlungen; Erinnerungen im Outlook-Kalender erfasst.	Jahresplan; Outlook	Meili Gabriella	jährlich (30.11.)
2	ja	Sicherstellung der regelmässigen Behandlung von Geschäften im Gemeinderat; Kontrolle von Pendenzen mittels GEVER-Software; regelmässige Vollständigkeitskontrolle.	GEVER-Software	Meili Gabriella	vierteljährlich (31.03. / 30.06. / 30.09. / 31.12.)
3.5	ja	Aufbau einer IT-Strategie mittels externer Beratung; Umsetzung eines Konzepts zur Planung der benötigten Hard- und Software.	keine	Meili Gabriella	jährlich (30.06.)

Schadensausmass\*

Schadensausmass*	5 (sehr hoch)		5			2
	4 (hoch)	24	1	43		
	3 (mittel)	14 / 27 / 40	17 / 18 / 19 / 20 / 35 / 57			12 / 32 / 62
	2 (gering)	7 / 23 / 25 / 28 / 29 / 33 / 34 / 48 / 49 / 53 / 58 / 59 / 60 / 64	4 / 8 / 13 / 44 / 52 / 54 / 65	9 / 10 / 11 / 26 / 42 / 47 / 50 / 55 / 56	45 / 46	66
	1 (sehr gering)	3 / 6 / 16 / 21 / 22 / 31 / 36 / 39 / 41 / 51 / 61 / 63	15 / 37 / 38	30		
		1 (sehr gering)	2 (gering)	3 (mittel)	4 (hoch)	5 (sehr hoch)
Eintretenswahrscheinlichkeit						

\* Finanzielle Auswirkung/Personenschaden/Reputationsverlust/Beeinträchtigung Geschäftsprozesse/Umweltauswirkung



# Ausblick

- Was steht noch bevor?
- Einführung per 1.1.2023
- Empfehlungen an andere Gemeinden



# Fragen?

[agem@vd.so.ch](mailto:agem@vd.so.ch)

# 5) Pause

# 6) EG Stadt Olten: Berichterstattung

# Stadt Olten

## Berichterstattung zum Internen Kontrollsystem

# Agenda

- IKS Olten – kurzer Rückblick
- IKS Berichterstattung der Stadt Olten
- Nutzen und Erfahrungen
- Downloadcenter AGEM
- Fragen

# IKS Olten – kurzer Rückblick

- Erarbeitung im Jahr 2020
  - Verwaltungsreglement
  - Konzepthandbuch
  - Risikoidentifikation/Risikobewertung
  - Kontrollmassnahmen und Verantwortlichkeiten
- Software: adminera IKS in Zusammenarbeit mit der sitewerk AG, Solothurn - [www.adminera.ch](http://www.adminera.ch)
- Umfang: 188 Risiken mit jährlich 551 Kontrollen
- Einführung IKS per 1. Oktober 2020

# IKS Berichterstattung der Stadt Olten

- Aufbau des Berichts
  - jährlich gleichbleibend für Vergleichsmöglichkeit
- Unterteilt in acht Themengebiete

Internes Kontrollsystem (IKS)

Einwohnergemeinde der Stadt Olten  
Dornacherstrasse 1, Postfach, 4601 Olten



## Jahresbericht 2021

zum internen Kontrollsystem der städtischen Verwaltung

---

### Inhalt

1. Grundsätzliches zum städtischen IKS .....	- 2 -
2. Arbeiten im 2021 .....	- 2 -
3. Zahlen und Statistiken .....	- 3 -
4. Risiken .....	- 6 -
5. Kontrollaktivitäten und Wirksamkeit .....	- 7 -
6. Ausblick 2022 .....	- 7 -
7. Fazit .....	- 8 -
8. Verteiler .....	- 8 -

# IKS Berichterstattung der Stadt Olten

- **Themengebiet 1 – Grundsätzliches zum IKS**
  - Kurze Einleitung zum eigenen IKS
    - Definition und Zweck des internen Kontrollsystems
  
- **Themengebiet 2 – Arbeiten im Berichtsjahr**
  - Rückblick über die angefallenen Arbeiten im IKS
  - Evtl. mit monatiger Abstufung

# IKS Berichterstattung der Stadt Olten

## ■ Themengebiet 1 und 2

### 1. Grundsätzliches zum IKS der Einwohnergemeinde

Das interne Kontrollsystem der Gemeindeverwaltung definiert sich durch... {kurze Beschreibung des internen Kontrollsystems}.

### 2. Arbeiten im {Berichtsjahr}

Das vergangene Jahr... {Rückblick auf die Arbeiten im und um das interne Kontrollsystem}.

Folgend die Eckdaten des Jahres 202{X}:

1. Quartal

2. Quartal

3. Quartal

4. Quartal

fortlaufend

# IKS Berichterstattung der Stadt Olten

- **Themengebiet 3 – Zahlen und Statistiken**
  - Übersicht über die erfassten Risiken und Grunddaten
    - Erfasste Risiken
    - Risikostufen
    - Risikomatrix
    - Übersicht Gemeinde
    - Übersicht Abteilungen
    - Kontrollübersicht
    - Kontrollergebnisse
    - Details zu negativen Kontrollen

# IKS Berichterstattung der Stadt Olten

## Themengebiet 3

### 3. Zahlen und Statistiken

Das interne Kontrollsystem umfasst per 31. Dezember 2022 folgende Grunddaten:

Total erfasste Risiken (Zahl)  
 Abteilung (1) (Zahl)  
 Abteilung (2) (Zahl)  
 Abteilung (3) (Zahl)  
 Abteilung (4) (Zahl)

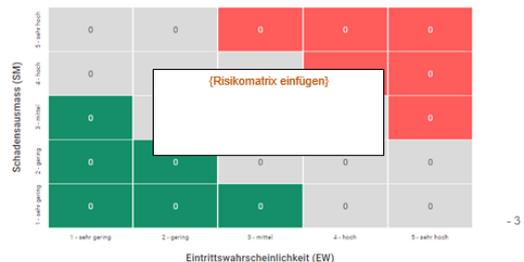
{Diagramm erfasste Risiken einfügen}

Die Risiken sind nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmass eingestuft:

Risikostufe hoch (Zahl)  
 Risikostufe mittel (Zahl)  
 Risikostufe gering (Zahl)

{Diagramm Risikostufe einfügen}

Die nachfolgende Statistik zeigt die Anzahl Risiken je Stufe:



Abteilung (1)  
 Risikostufe hoch (Zahl)  
 Risikostufe mittel (Zahl)  
 Risikostufe gering (Zahl)

{Diagramm einfügen}

Abteilung (2)  
 Risikostufe hoch (Zahl)  
 Risikostufe mittel (Zahl)  
 Risikostufe gering (Zahl)

{Diagramm einfügen}

Abteilung (3)  
 Risikostufe hoch (Zahl)  
 Risikostufe mittel (Zahl)  
 Risikostufe gering (Zahl)

{Diagramm einfügen}

Abteilung (4)  
 Risikostufe hoch (Zahl)  
 Risikostufe mittel (Zahl)  
 Risikostufe gering (Zahl)

{Diagramm einfügen}

Das vergangene Jahr... {Kommentar zu Zahlen und Statistiken ergänzen}

Folgende Kontrollmeldungen wurden übermittelt:

Total durchgeführte Kontrollen (Zahl)  
 In Ordnung (Zahl)  
 Nicht in Ordnung (Zahl)  
 Abklärungen (Zahl)  
 Nicht durchgeführt (Zahl)

{Diagramm Kontrolltätigkeit einfügen}

Kontrollen welche negativ ausfallen (Status: Nicht in Ordnung), werden begründet {Text ergänzen}.

Folgende Kontrollen der Periode 2022 enthielten den Status «Nicht in Ordnung»:

{Risikobezeichnung}  
 {Erklärung zum Status}

{Risikobezeichnung}  
 {Erklärung zum Status}

{Risikobezeichnung}  
 {Erklärung zum Status}

# IKS Berichterstattung der Stadt Olten

- **Themengebiet 4 – Risiken**
  - Überblick über die grössten Risiken der Gemeinde
    - Themengebiet
    - Risiko
    - Massnahmen
  
- **Themengebiet 5 – Kontrollaktivitäten und Wirksamkeit**
  - Kurzer Rückblick über die Kontrolltätigkeiten
  - Rückmeldung über die Wirksamkeit

# IKS Berichterstattung der Stadt Olten

## ■ Themengebiet 4 und 5

### 4. Risiken

Die unter Punkt 3 erwähnten Risiken unterscheiden sich sehr stark in ihrer Grösse und Wichtigkeit. Je Abteilung wurden reine Terminrisiken erfasst oder aber auch hohe Risiken welche zu ernsthaften Folgen für die Einwohnergemeinde führen können.

Zu erwähnen sind hierbei die erheblichsten Risiken für die Gemeindeverwaltung auf Grund der Einschätzung 202~~X~~.

{Themengebiet}  
{Erklärung zum Risiko}

{Themengebiet}  
{Erklärung zum Risiko}

{Themengebiet}  
{Erklärung zum Risiko}

{Themengebiet}  
{Erklärung zum Risiko}

### 5. Kontrollaktivitäten und Wirksamkeit

{Kommentar der/des IKS-Verantwortlichen zu Kontrollaktivitäten und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems}

# IKS Berichterstattung der Stadt Olten

- **Themengebiet 6 – Ausblick laufendes Jahr**
  - Vorschau über die geplanten Arbeiten im IKS
  - Evtl. mit monatiger Abstufung
  
- **Themengebiet 7 – Fazit**
  - Fazit des/der IKS-Verantwortlichen
  
- **Themengebiet 8 – Verteiler**
  - Übersicht über die Empfänger/innen der Berichterstattung

# IKS Berichterstattung der Stadt Olten

## ■ Themengebiet 6, 7 und 8

### 6. Ausblick {Folgejahr}

{Ausblick der/des IKS-Verantwortlichen zu geplanten Arbeiten und Aktivitäten im Folgejahr}

Folgend die Eckdaten des Jahres 202{X}:

1. Quartal

2. Quartal

3. Quartal

4. Quartal

fortlaufend

### 7. Fazit

{Fazit der/des IKS-Verantwortlichen zum internen Kontrollsystem der Gemeindeverwaltung}

### 8. Verteiler

Gemeinderat  
Revisionsstelle  
{...}

## Nutzen...

- Der Jahresbericht dient...
  - als kompakte Übersicht zu den Risiken der Gemeinde bzw. der Verwaltung
  - zur Bekanntmachung sämtlicher Risiken - nicht nur im jeweiligen Ressort
  - als Basis für Entscheidungen und Planungen im Stadt- bzw. Gemeinderat
  - zur Sensibilisierung auf Risiken innerhalb der Organisation
  - als Grundlage zur Weiterentwicklung und Bewirtschaftung des Internen Kontrollsystems
  - als Anstoss zur Auseinandersetzung mit den vorhandenen Risiken

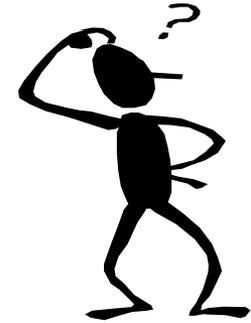
## ... und Erfahrungen

### ■ Der Jahresbericht...

- wurde in dieser Form für das IKS-Jahr 2020 und 2021 erstellt
  - der gleichbleibende Aufbau hilft beim Vergleich und der Verständlichkeit
- mit Gesamtübersicht und Übersicht je Abteilung ist sinnvoll
  - die Art der Risiken und das Empfinden der Auswirkungen ist je Abteilung sehr unterschiedlich
- vereinfacht den Empfängern den Umgang mit dem Thema
  - kompakte, jährliche Zusammenfassung zum Thema
  - textliche Erklärungen ergänzen die reinen Risiken und Kontrollen
- und das IKS als Ganzes, schärfen das Bewusstsein über die vorhandenen Risiken und helfen mit die Gemeinde zu schützen!

# Downloadcenter AGEM

- Vorlage (MS-Word) zum gezeigten IKS-Jahresbericht im [Downloadcenter des AGEM](#) verfügbar
  - Aufbau gemäss Jahresbericht Olten
  - Text und Diagramme können durch die jeweilige Gemeinde eingefügt werden
  
- Kontakt bei Fragen zur Umsetzung IKS
  - Einwohnergemeinde der Stadt Olten  
Marcel Haudenschild  
062 206 12 35 / [marcel.haudenschild@olten.ch](mailto:marcel.haudenschild@olten.ch)



# Fragen?

[agem@vd.so.ch](mailto:agem@vd.so.ch)

# 7) Fragen und Antworten

*Umsetzung*



# F&A live

[agem@vd.so.ch](mailto:agem@vd.so.ch)

- Mündliche und schriftliche ([agem@so.ch](mailto:agem@so.ch)) Fragen werden beantwortet.

# 8) Weiteres Vorgehen

# Weiteres Vorgehen

# AGEM zieht Zwischenbilanz

## Folgerungen

1. IKS kann mit vertretbarem Aufwand gebaut werden, es funktioniert auf Excelbasis: Es müssen nicht alle IKS-Bereiche abgedeckt sein (Kappel)
2. Der Ansatz "Olten" funktioniert auch bei kleineren Gemeinden und *ohne* IT-Tool (Recherswil)
3. Jede Gemeinde muss sich selbst klarwerden, welche Risiken sie hat und welche sie davon in ein IKS "packen" will.
4. Die Berichterstattung ist die "Kür" des IKS!
5. Es ist noch Zeit, um am 1.1.2023 einlaufen zu können oder zumindest die halbe Strecke zu gehen.

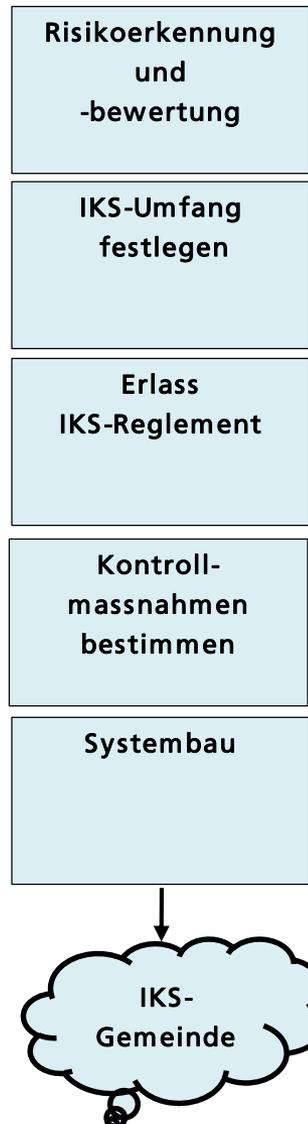
# Downloadcenter IKS

Sammlung best practice

- Aufbau/Struktur Downloadcenter IKS
- Auswahl Beispiele von kleinen und grossen Gemeinden
- Besonderheiten
- Koordinaten Kontakte Gemeinden mit IKS-Lösungen



# Wie IKS anpacken (Musterplan)?



- Etappenweises Vorgehen
- IKS-Arbeitsteam bestimmen
- Einführungs- und Ressourcenplanung machen
- bei Bedarf externe Beratung einholen
- IKS muss nicht alle "Risiken" abdecken
- IT-Lösung ja/nein entscheiden

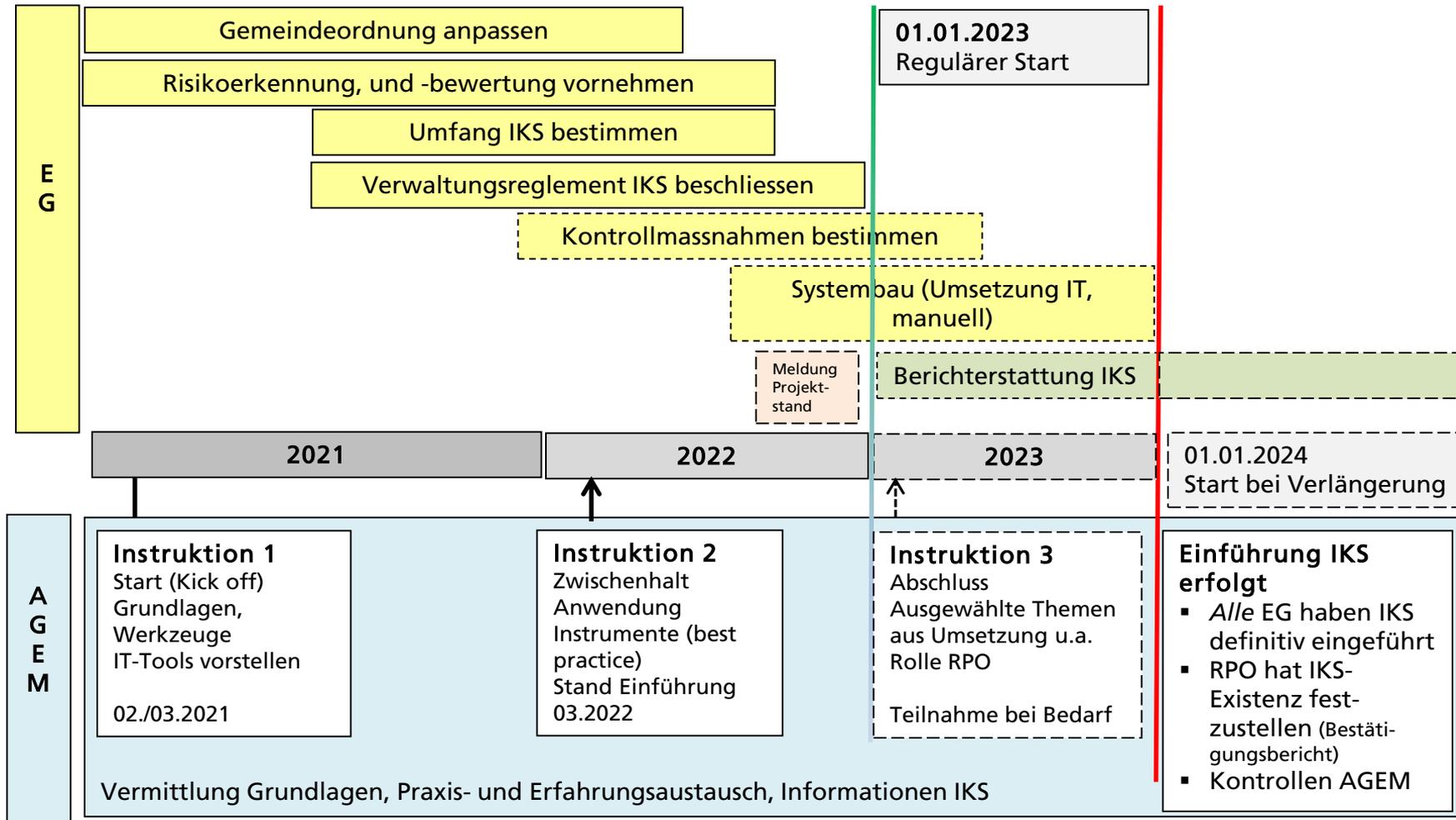
# IKS geht in die Verlängerung

Ziele, die für alle im 2022 (noch) erreichbar sind

1. Gemeindeordnung anpassen (nicht prioritär)
  2. Risikoerkennung und –bewertung vornehmen
  3. Umfang IKS festlegen
  4. Verwaltungsreglement beschliessen
- 
- Zielsetzung ab 2023:
    - Kontrollmassnahmen definieren
    - Systembau
    - Berichtswesen IKS

# IKS Einführung mit Verlängerung

## Phasenweise Einführung 2021-2023



# IKS Einführung mit Verlängerung

Obligatorische Meldung Projektstand durch Gemeinde

- Gemeinden, die den regulären Termin 1.1.2023 nicht halten können, haben:
  1. Online-Meldung zum Projektstand **bis 31.10.2022** an das AGEM abzugeben
  2. Kurzbegründung mit *Einführungsplan* einzureichen
- AGEM nimmt Meldung zur Kenntnis (Eingangsbestätigung). Bei Bedarf erfolgt Rückmeldung.
- **NB:** Online-Meldeformular wird im 2. Quartal 2022 aufgeschaltet. Weitere Information mit dem nächsten Newsletter.

# Ausblick

- IKS-Instruktion 3 im 2023 für Interessierte
  - Mögliche Themen sind
    - Weitere best-practice Beispiele
    - Vertiefungsthemen wie Kontrollmassnahmen und ihr Reportingverfahren
    - Rolle der Rechnungsprüfungsorgane
    - Externe Sicht zum IKS
  
- Ab Rechnungsjahr 2023 und 2024
  - [Bestätigung Existenz durch Rechnungsprüfungsorgane](#) (vgl. HBO-Ziffer 25.9.2)
  - AGEM-Kontrolle bezüglich Vorliegen eines genehmigten IKS-Verwaltungsreglements



# Ihre weiteren Fragen?

[agem@vd.so.ch](mailto:agem@vd.so.ch)